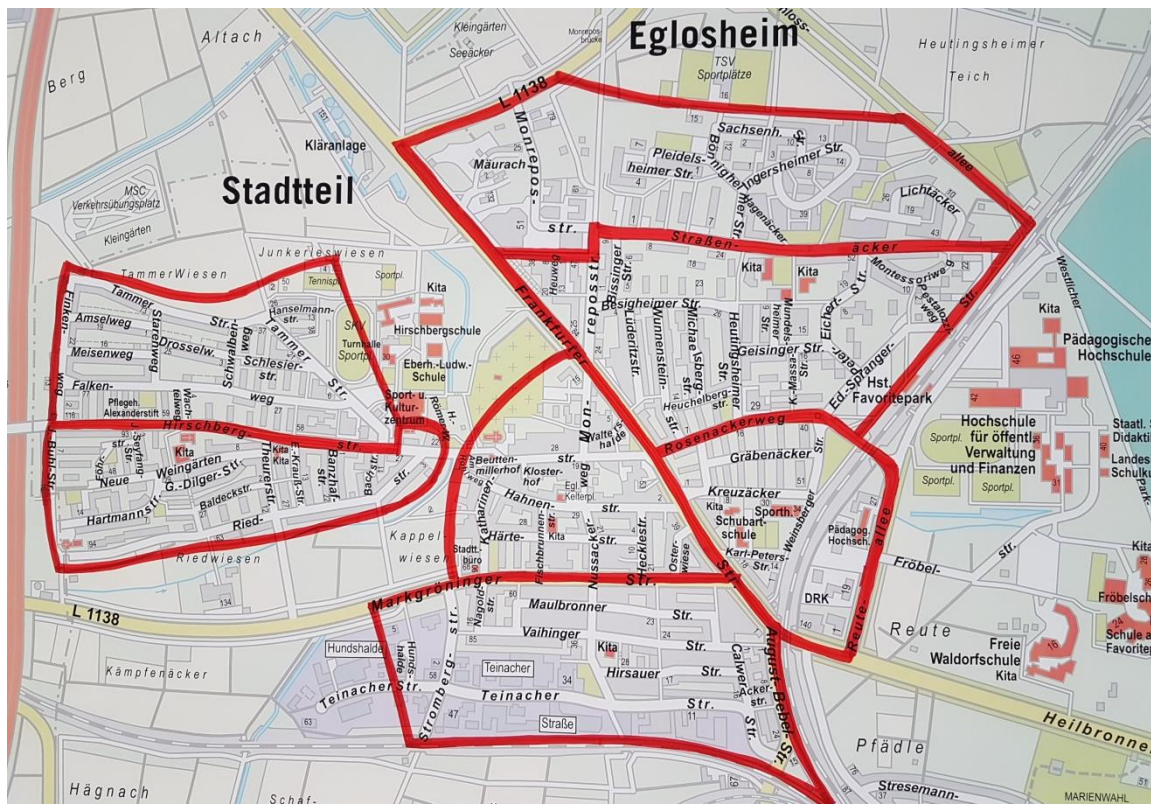


Donnerstag, 27.10.2016, 18.00 - 20.00 Uhr, Erich-Lillich-Halle

Ablauf:

Im Vorfeld der Stadtteilkonferenz wurde Eglosheim zusammen mit dem Stadtteilausschuss grob in sieben Quartiere aufgeteilt, die auf großen Plänen aushingen.



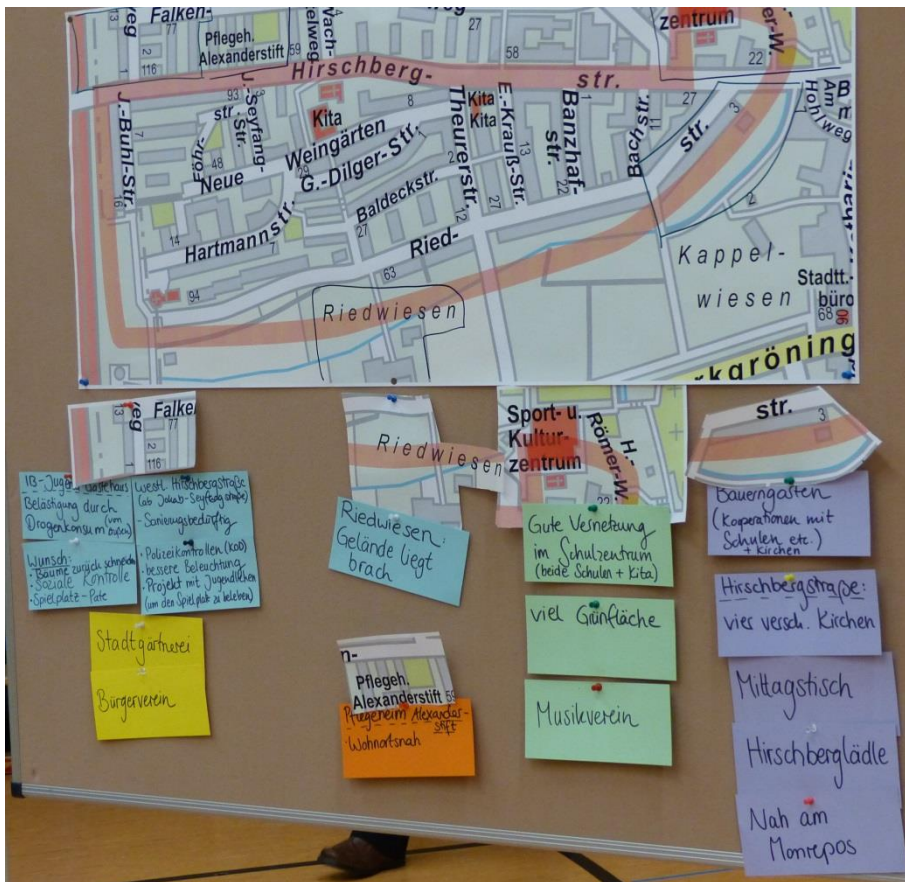
1. Was ist das Besondere in unserem Quartier?
2. Was gefällt uns am besten im Quartier?
3. Welche Chancen/Möglichkeiten sehen wir?
4. Welche Wünsche/Hoffnungen haben wir für unser Quartier und wer kann uns dabei unterstützen?

Ergebnisse:

Gruppe rund um den Einkaufspark:



Gruppe Hirschbergstraße Süd - Riedgraben:

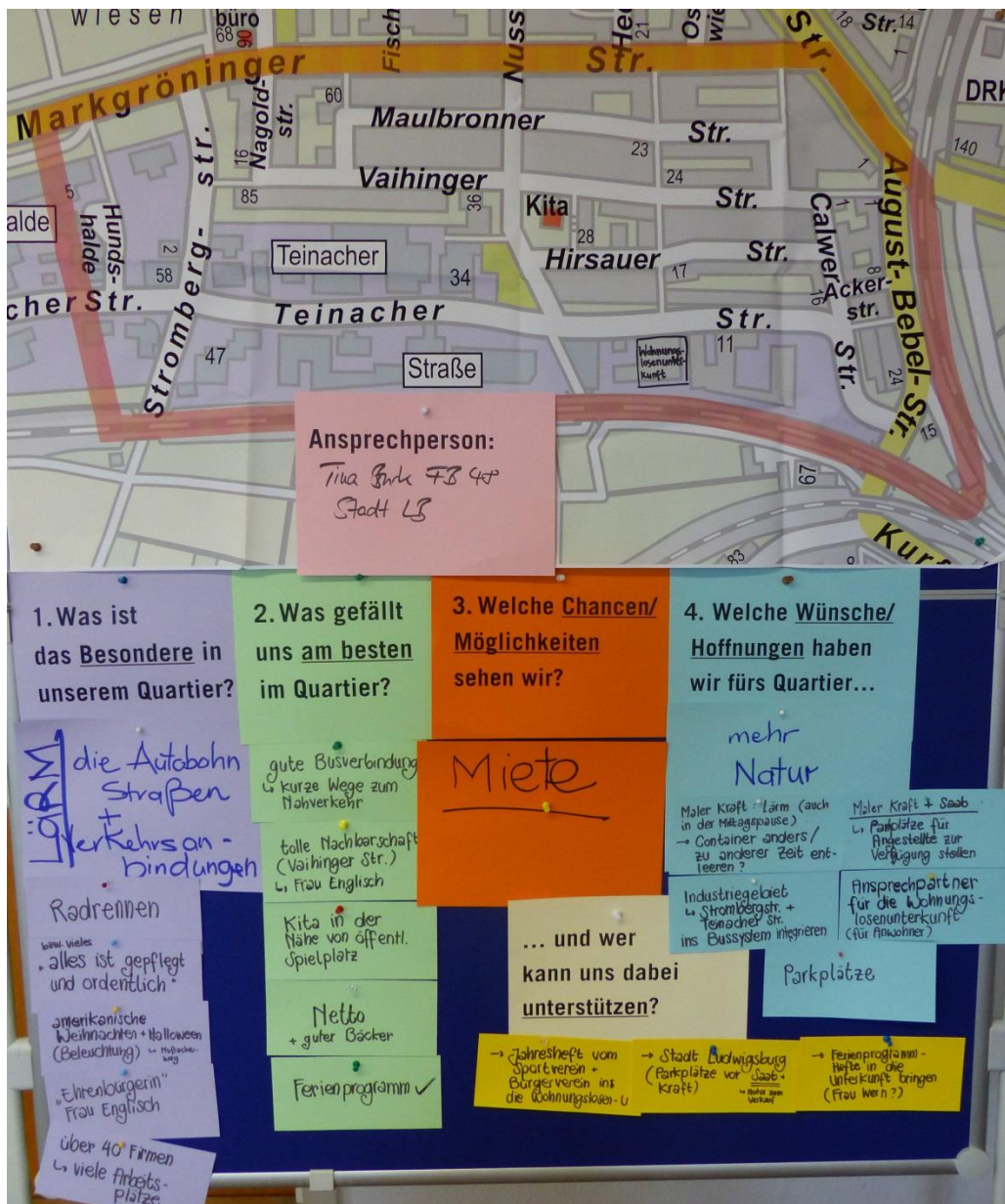


[illegible]

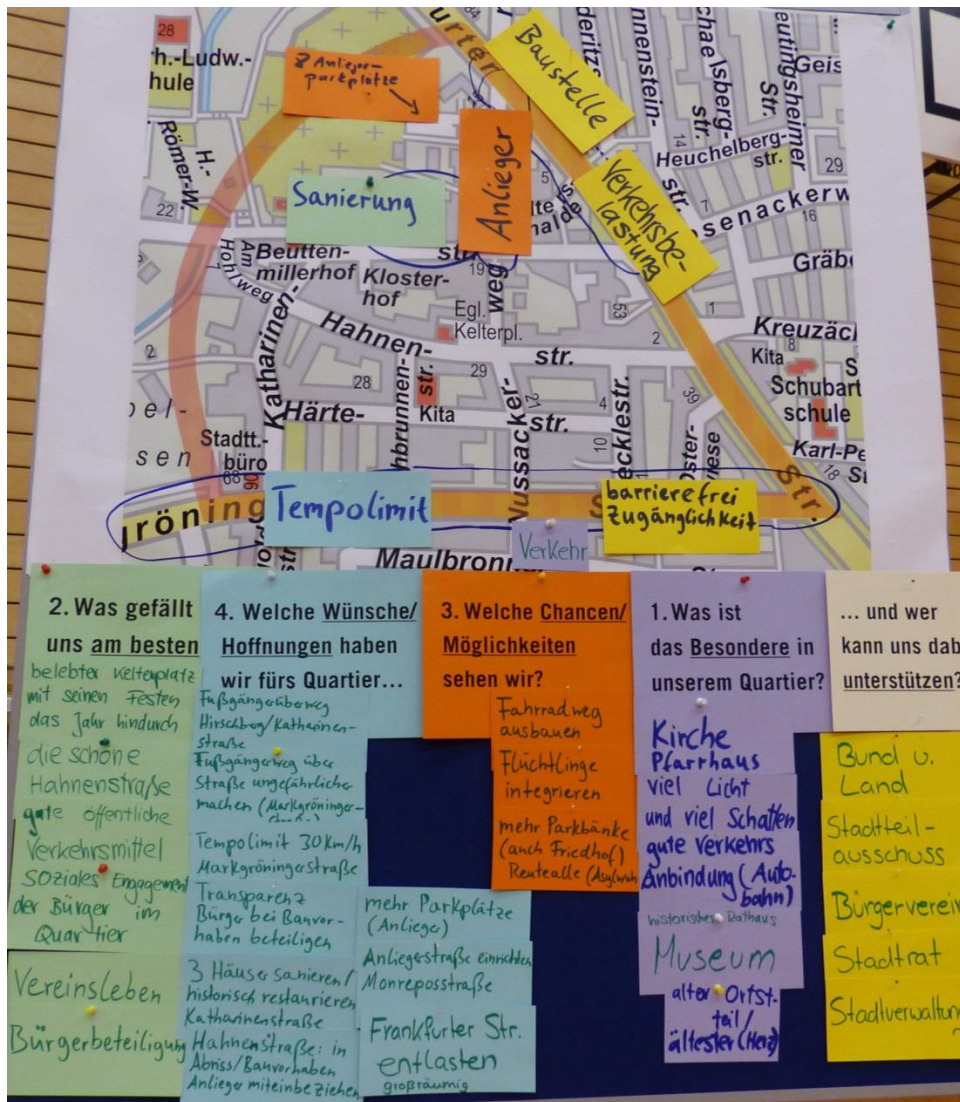
Gruppe „Vogelsiedlung“:



Gruppe Teinacher Straße:



Gruppe Ortsmitte - Hahnenstraße:



Gruppe Reutteallee:

Ansprechperson:
Werner Stiefel
Reutteallee 1
71634 Lbg
werner-stiefel@t-online.de

1. Was ist das Besondere in unserem Quartier?

- Asylbewerberheim
- gute Versorgung Grundschule
- Kindergarten
- Realschule
- Cafe Hohrenköpfle
- viele grüne Flächen
- zu Fuß alles gut erreichbar
- gute Verkehrsanbindung

2. Was gefällt uns am besten im Quartier?

3. Welche Chancen/Möglichkeiten sehen wir?

- Lärmschutz zu Glasheim gehören
- Gebiet soll auch in den Vordergrund rücken

4. Welche Wünsche/Hoffnungen haben wir fürs Quartier...

- Nutzung leerstehender Wohnungen in d. Weinsberger Str.
- weniger Lärm v. allen in d. Nacht-Lkw
- Flisterasphalt, Tempo 20
- Lärmschutzwände
- 4. Asylbewerber
- guten Kontakt herstellen
- Weg an der S-Bahn
- DRK-Bahn
- befestigen
- pflegen
- weniger Vermüllung durch LKW/Kunden
- Zuständigkeit des M-Geländes klären
- Regelung Parkplätze S-Bahn (große)
- Ordnung
- wer ist zuständig?
- Stadtticket für 1 Euro

... und wer kann uns dabei unterstützen?

- Lärm, (-Verkehr (Ampel) klären (Linden)
- weniger Vermüllung (Gehweg Reutteallee)
- Zugehörigkeit des Stadtteils (Glasheim)



Gruppe Kreuzäcker:

Ansprechperson:
Ivica Bedeniković
i.bedenikovic@t-online.de

1. Was ist das Besondere in unserem Quartier?

- Bewohner multikulturell
- S-Bahn-Haltstelle
- Lidl
- Sporthalle/Bolzplatz
- Jugendcafé
- "Man kennt sich"
- Schulkinder wohnen nah beieinander
- Spielplatz

2. Was gefällt uns am besten im Quartier?

- Kooperationen im Stadtteil sind sehr gut + wertvoll

3. Welche Chancen/Möglichkeiten sehen wir?

- Eglosheimer Nachrichten als Info-Quelle
- Koop projekt+ Fußballplatz+ Schule mit Aufsicht?
- Kulturarbeit (Gereiz in den Köpfen abbauen)
- Kinder + Jugendl. hatten sich nicht an untersch. Nat. auf
- Integrationsarbeit
- Aufklärung über die tatsächl. Kriminalität im Stadtteil

4. Welche Wünsche/Hoffnungen haben wir fürs Quartier...

- B27 sehr laut
- Fußweg am Bahndamm sicher + schön/sauber gestalten
- Schulweg 'gefährlich'
- 'Bus auf Beinen'
- Vorurteile beseitigen
- Eltern sollten sich in bestimmte Bereiche nicht einmischen
- Bolzplatz statt Onliner-Bahn
- ... und wer kann uns dabei unterstützen?
- Polizei
- Street worker




Zusammenfassung der Themen:

Folgende Punkte wurden mehrfach in den Gruppen genannt...

Positiv:

- viel grüne Natur, schöne Lage (Bsp. Monrepos, Favoritepark)
- Anbindung an ÖPNV, Stuttgart, Autobahn
- gute Netzwerke und Kooperationen
- sehr gutes Miteinander
- hohes soziales Engagement
- viele und gute Angebote (Bsp. Stadtteilzentrum mit Café KarMa und Mittagstisch, Hirschberglädle)
- insgesamt gute Einkaufsmöglichkeiten

Negativ:

- B27
- Lärm (Straße, Ikea, Bahn etc.)
- fließender und ruhender Verkehr
- schlechte Parkplatzsituation
- hoher Sanierungsbedarf (Bsp. alter Ortskern)

Weiteres Vorgehen:

Das Fotoprotokoll wird per Email und ausgedruckt verschickt, auf der städtischen Homepage unter www.ludwigsburg-eglosheim.de und im Monatsblättle „Eglosheimer Nachrichten“ veröffentlicht. Zu jeder Kleingruppe hat sich eine Ansprechperson gefunden, mit der die Stadtteilbeauftragte Sandra Sperzel Kontakt aufnehmen wird, um alle genannten Punkte nochmals gemeinsam durchzugehen. Ziel ist es, die Themen weiterzuverfolgen, entweder durch Weiterleitung an geeignete Institutionen oder bereits bestehende Netzwerke bzw. ehrenamtliche Arbeitsgruppen (Arbeitsgemeinschaft für soziale Kinder- und Jugendarbeit, Netzwerk Kommunale Kriminalprävention, AG Senioren, AG Grün, AG Kinder/Jugend, AG Asyl, AG Lärm und Mobilität) in Eglosheim oder an zuständige Fachbereiche innerhalb der Stadtverwaltung.

Bei Fragen oder Anregungen wenden Sie sich an die Stadtteilbeauftragte Sandra Sperzel, Tel. (0 71 41) 910-2368 oder s.sperzel@ludwigsburg.de